

## „Der Weg zum Studententeich“

Der Name Studententeich erinnert an einen unglücklichen jungen Mann, der aus Liebeskummer seinem Leben in diesem Teich am „Gückelsberg“ ein Ende gesetzt haben soll.

Wir lassen den Lunzenauer Marktplatz hinter uns und überqueren die Muldenbrücke in Richtung Cossen. Am alten Lunzenauer Bahnhof vorbei kreuzen wir die Schienen und biegen links in eine kleine Seitenstraße ein. Am Ende des Weges biegen wir nach rechts in Richtung Hauptstraße Cossen ab. Wir folgen der Hauptstraße bis zum Bahnhof Cossen. Der Weg führt weiter oberhalb der Schienen über die Bahnbrücke nach Göritzhain. Wir durchqueren Göritzhain der Beschilderung nach.

Am Friseursalon biegen wir in die „Bauernseite“ ein. Wir wandern entlang der „Chemnitz“ bis an den Waldrand. Am Wald angekommen, orientieren wir uns an den Wegweisern zum „Studententeich“. Durch einen dichten Nadelwald hindurch erreichen wir nach circa 1km den Teich. Mit etwas Glück kann man dort die seltenen Gelbbauchunken beobachten. Von dort aus geht es weiter in Richtung Berthelsdorf. Unser Weg trifft am Ende des Waldes wieder auf eine Straße. Wir folgen dem Verlauf der Straße. Nach circa 1km überqueren wir links die Straße. Wir folgen dem Plattenweg bis zu einem kleinen Abzweig, der in Hohenkirchen endet. Wir durchlaufen diesen Ort und biegen am Ende halb rechts in einen Weg ein. In der Mitte des Weges biegen wir links ab. Dieser Weg führt uns zurück auf die schon gegangene Route. Dieser folgen wir wieder bis zum Ausgangspunkt unserer Strecke, dem Lunzenauer Marktplatz.